

Presseinformation

PVA TePla verzeichnet gesteigertes Interesse institutioneller Investoren

Nr. 06/05
18. Juli 2005

PVA TePla AG

Investor Relations
Peter Banholzer

Emmeliusstr. 33
35614 Aßlar

Telefon:
+(0)6441/5692-342

Telefax:
+(0)6441/5692-111

Email:
ir@pvatepla.com

Internet:
www.pvatepla.com

Aßlar, 18.07.2005: Infolge der gestiegenen Nachfrage von Seiten institutioneller Investoren nach einem Einstieg bei der PVA TePla AG und dem marktschonenden Transfer eines ersten Aktienpaketes hat die Beteiligungsgesellschaft des Vorstandsvorsitzenden der PVA TePla AG, Peter Abel, 150.000 Aktien zum Mittelkurs vom 14. Juli 2005 in einem außerbörslichen Geschäft an einen institutionellen Käufer abgegeben. Der Peter Abel zugerechnete Anteil an der Gesellschaft verringert sich damit um 0,7% auf 27,8%.

Außerdem hat die PVA Konsortialgesellschaft mbH der Gesellschaft mitgeteilt, dass sich ihr Stimmrechtsanteil auf 8,04% vermindert hat. Die PVA Konsortialgesellschaft hat die von ihr gehaltenen Aktien (zuvor 13,8%) teilweise und ebenfalls außerbörslich auf ihre Gesellschafter übertragen.

Damit hat sich der Streubesitz von zuletzt 32,2% auf 38,7% weiter erhöht.

Seit einigen Wochen verzeichnet die PVA TePla AG ein gesteigertes Interesse institutioneller Investoren und Analysten an ihrer Aktie. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der Gesellschaft in den vergangenen Wochen bei einer ersten Roadshow nach der Fusion der TePla AG mit der PVA-Gruppe an den Finanzplätzen Frankfurt und London (GB) die direkte Kommunikation mit dieser Zielgruppe im Kapitalmarkt intensiviert.

Peter Abel kommentiert: „Die PVA TePla AG ist ein mittelständisch geprägtes Unternehmen, das mit seinen Produkten für die Herstellung von High Tech Materialien führend und in seiner Struktur auch für die weltweiten Zukunftsmärkte bestens gerüstet ist. Als größter Aktionär der Gesellschaft bin ich daher an einem stabilen operati-

ven Geschäft ebenso interessiert wie an einer ausgewogenen, strategisch begründeten Aktionärsstruktur. Solange mein Aktienanteil in der Bandbreite zwischen 25,1% und 29,9% liegt, die ich mir im Interesse einer fortgesetzten Einflussnahme bewahren möchte, sehe ich durchaus die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit, flexibel auf die Bedürfnisse des Kapitalmarktes einzugehen.“

Über PVA TePla

Die PVA TePla AG ist ein seit Jahrzehnten etablierter Anbieter für Systeme und Anlagen zur umweltfreundlichen Erzeugung und Bearbeitung hochwertiger Industrie-Werkstoffe. Der Vakuum-Spezialist für Hochtemperatur und Plasma ist im Weltmarkt führend bei Hartmetall-Sinteranlagen, Kristallzuchtanlagen sowie Anlagen zur Oberflächenaktivierung mittels Plasma. Mit ihren Systemen und Dienstleistungen unterstützt PVA TePla wesentliche Prozesse von Industrieunternehmen, insbesondere in der Metall-, Keramik-, Kunststoff-, Halbleiter-, Hartmetall- und Elektro/Elektronikindustrie, aber auch Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, die sich mit Materialtechnologien befassen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen innovative Komponenten und Lösungen für die Reinigung von Frischwasser, Abwasser sowie von Oberflächen durch UV-C-Strahlung. Seit dem 21. Juni 1999 werden die Aktien des Unternehmens an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt, seit dem 1. Januar 2003 notiert die Aktie im Börsensegment Prime Standard (ISIN DE0007461006, Reuters TPEG).

Kontakt:

PVA TePla AG
Peter Banholzer
Tel.: ++(0)6441 / 5692-342
Fax: ++(0)6441 / 5692-111
e-Mail: peter.banholzer@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com